

Zusammenfassung – Empfehlungen

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wurden 2011 fünf Tomatensorten aus einem Zuchtprogramm der Universität Göttingen und eine Sorte aus privater Hand im geheizten Folienhaus und im Freiland angebaut. Es handelt sich bei den Sorten aus Göttingen um gelbe und rote Cocktailtomaten mit Fruchtgewichten von 9 bis 25 Gramm. Die Serbische Landsorte ist eine weichschalige Fleischtomate mit etwa 160 Gramm Einzelfruchtgewicht.

'Dorada' und 'Primavera' erreichten im Folienhaus mit durchschnittlich 10,2 und 11,8 kg/m² ein der Fruchtgröße entsprechendes Ertragsniveau. Kraut- und Braunfäule trat im Folienhaus nicht auf, allerdings Echter Mehltau, der ab Mitte August stark zunehmend war.

Im Freiland war das Ertragsniveau aller Sorten etwa bei einem Viertel dessen, was im geheizten Folienhaus geerntet werden konnte. Der hohe Anteil an marktfähigen Früchten, der von den Sorten aus dem Göttinger Zuchtprogramm geerntet werden konnte, belegt eindrucksvoll das erhöhte Resistenzniveau dieser Sorten gegen Kraut- und Braunfäule. Die Serbische Landsorte lässt keine besondere Widerstandskraft gegen Kraut- und Braunfäule erkennen. Sie war bereits Mitte August komplett ausgefallen und zeigte sich zu Beginn der Ernteperiode anfällig für Sonnenbrand.

Bei einem Beliebtheitstest mit 12 Teilnehmern am 26.07. wurde Resi am besten bewertet (siehe Tab. 1).

Die Sorten aus Göttingen sind interessant für den Pflanzenverkauf an Freizeitgärtner und extensive Anbauformen im Erwerbsanbau. Die Serbische Landsorte braucht für den Anbau im Freiland Regenschutz, so wie es für das gesamte bunte Sortiment der traditionellen Sorten derzeit der Fall ist.

Versuchsfrage und –hintergrund

Können für den Freizeitgartenbau wieder Sorten zur Verfügung gestellt werden, die über eine ausreichende Widerstandskraft gegen Kraut- und Braunfäule verfügen und samenfest sind?

Ergebnisse

Kulturdaten:

Freiland: Aussaat 25.03.2011, Pflanzung 17.05.2011
Grunddüngung mit 80 kg N/ha als Hornspäne
Erntezeitraum 08.07. bis 06.09.11

Folienhaus: Aussaat 25.03.2011, Pflanzung 12.05.2011
Grunddüngung mit 50 kg N/ha als Hornspäne
50 kg N/ha als Orgapur am 23.08.11
30 kg N/ha als Vinasse am 27.09.11
Erntezeitraum vom 04.07. bis 13.10.11
Temperatur Nacht 16 °C bis 15.09., dann kalt

Abb. 1: Tomaten im Folienhaus 2011: Erträge

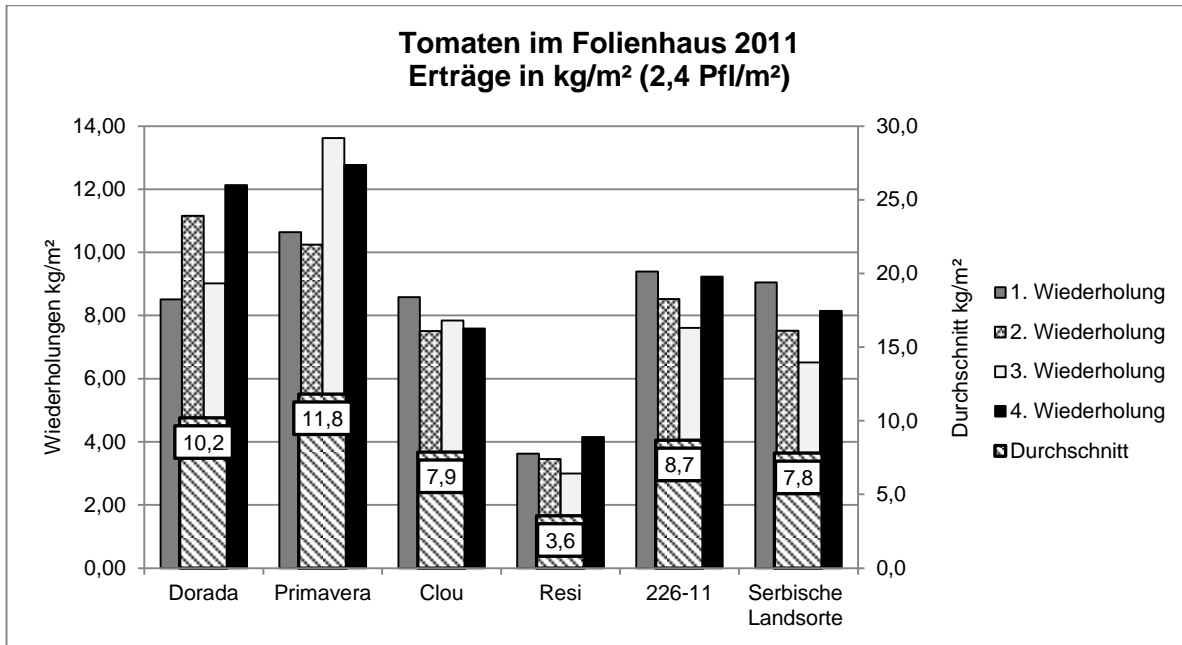
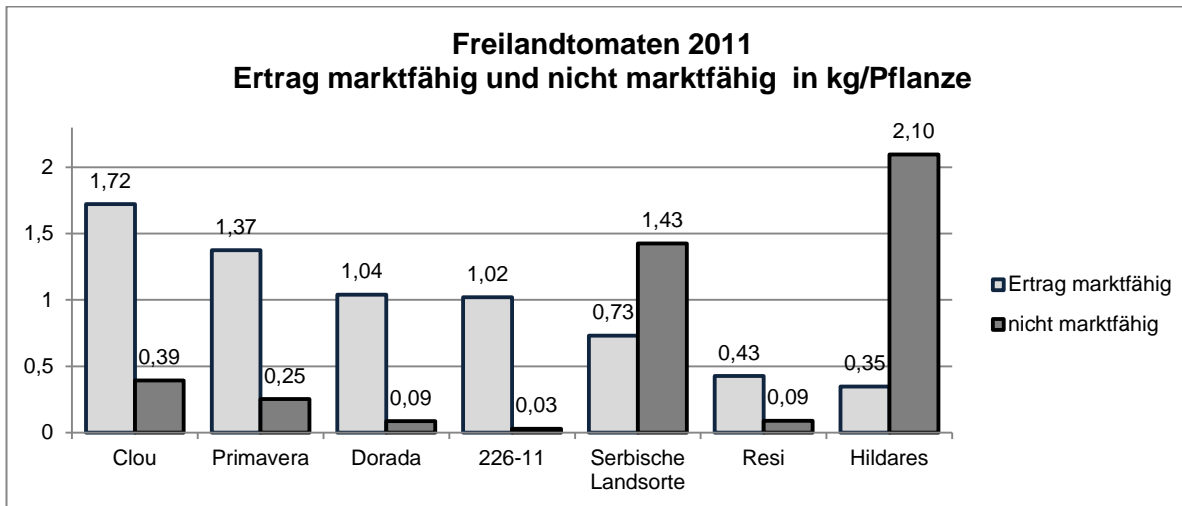


Abb. 2: Freilandtomaten 2011: Erträge



Tab. 1: Sorten, Herkünfte, Bonituren und Beliebtheitstest

Sorte	Her-kunft	Farbe Frucht-gewicht	Folien-haus (Fh)	Frei-land (Frl)	Kraut- u. Braunfäule										Echter Mehltau		Beliebtheits-test mit 12 Teilnehmern am 26.7. Früchte aus dem Folienhaus	Durchschnitt	Spanne					
					Frucht-festigkeit		Grün-krägen		21.7.		1.8.		8.8.		16.8.					22.8.		2.9.		16.8.
					Fh	Frl	Fh	Frl	Fh	Frl	Fh	Frl	Fh	Frl	Fh	Frl	Fh	Frl	Fh	Frl	Fh	Frl		
Dorada	Uni Göttingen	gelb 17 g	4	6	1	2	1	1	1	2	1	2	1	3	1	6	1	8	1	1	3	1	3,08	2 bis 5
Primavera	Uni Göttingen	rot 18 g	3	6	1	5	1	1	1	2	1	2	1	3	1	5	1	7	1	1	3	1	2,92	1 bis 4
Clou	Uni Göttingen	gelb 25 g	6	9	1	2	1	3	1	4	1	5	1	5	1	7	1	9	1	1	2	1	3,75	3 bis 5
Resi	Uni Göttingen	rot 18 g	4	7	1	2	1	2	1	2	1	3	1	3	1	5	1	7	2	1	3	1	2,63	1 bis 4
226-11	Uni Göttingen	rot 9 g	7	8	1	2	1	2	1	3	1	3	1	4	1	6	1	7	1	1	3	1	3,04	1 bis 5
Serbische Landsorte	privat	rot 160 g	7	8	1	8	1	3	1	4	1	5	1	9	1	9	1	9	1	1	2	1	3,21	2 bis 5

1 sehr weich
9 sehr fest

1 nicht vorhanden
9 Befall sehr stark

Schulnoten:
1 sehr gut
6 ungenügend